



WARBURG INVEST LUXEMBOURG

**JAHRESBERICHT INKL. GEPRÜFTEM JAHRESABSCHLUSS ZUM  
30. SEPTEMBER 2017**

**INVESTMENT VARIO POOL**

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010  
über Organismen für gemeinsame Anlagen

RCSK: K1438



# INHALTSVERZEICHNIS

---

	Seite
Management und Verwaltung	2
Bericht der Verwaltung	3
<b>Investment Vario Pool – Globale Werte <sup>1)</sup></b>	<b>5</b>
<hr/>	
Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 30. September 2017	5
Entwicklung des Teilfondsvermögens vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017	5
Vergleich der Nettovermögenswerte	5
Zusammensetzung des Wertpapierbestands zum 30. September 2017	6
Teilfondsstruktur	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017	8
Erläuterungen zum Jahresabschluss per 30. September 2017	9
1. Allgemeine Informationen	9
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	9
3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Teilfondsvermögens	10
4. Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung	11
5. Ertragsverwendung	12
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	13
Vergütungsgrundsätze (ungeprüft)	16
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und deren Weiterverwendung	16
Risikomanagement (ungeprüft)	17

<sup>1)</sup> Das konsolidierte Fondsvermögen des Investmentfonds Investment Vario Pool besteht zum 30. September 2017 ausschließlich aus dem Teilfonds Investment Vario Pool – Globale Werte.

Aus den in diesem Bericht enthaltenen Angaben können keine Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds abgeleitet werden. Die Ausgabe von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zur Zeit gültigen Prospekts und Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht zum vorherigen 30. September und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht zum vorherigen 31. März, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

# MANAGEMENT UND VERWALTUNG

---

## **Verwaltungsgesellschaft**

WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.  
2, Place François-Joseph Dargent  
L-1413 Luxemburg  
RCSL: B29905

## **Aufsichtsrat**

### Vorsitzender:

bis zum 10. Oktober 2016:  
Joachim Olearius  
Sprecher der Partner  
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)

seit dem 10. Oktober 2016:  
Dr. Peter Rentrop-Schmid  
Partner  
M.M. Warburg & Co (AG & Co.)

### Stellvertretender Vorsitzender:

Rüdiger Tepke  
Mitglied des Vorstandes  
M.M Warburg & CO Luxembourg S.A.

seit dem 10. Oktober 2016:  
Andreas Ertle  
Geschäftsführer  
IntReal International Real Estate  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

## **Vorstand**

Dr. Detlef Mertens

bis zum 30. November 2016:  
Dirk Schulze

seit dem 1. Dezember 2016:  
Tim Kiefer

seit dem 1. Januar 2017:  
Thomas Grünewald

## **Verwahr-, Register- und Transferstelle**

M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.  
2, Place François-Joseph Dargent  
L-1413 Luxemburg

## **Abschlussprüfer**

KPMG Luxembourg,  
Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## **Zahlstellen**

In Luxemburg (Hauptzahlstelle):

M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.  
2, Place François-Joseph Dargent  
L-1413 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik  
Deutschland:

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien  
Ferdinandstraße 75  
D-20095 Hamburg

## **Vertriebsstelle**

Vertriebs- und Informationsstelle in der  
Bundesrepublik Deutschland:

IVP KAPITAL AG  
Schmidtstr. 12  
D-88368 Bergareute

## **Investmentmanager**

bis zum 30. September 2017  
C-QUADRAT Kapitalanlage AG  
Schottenfeldgasse 20  
A-1070 Wien

ab dem 1. Oktober 2017:  
DJE Kapital AG  
Pullacher Straße 24  
D-82049 Pullach

## **Sub-Fondsmanager**

bis zum 30. September 2017  
C-QUADRAT Asset Management GmbH  
Schottenfeldgasse 20  
A-1070 Wien

ab dem 1. Oktober 2017:  
DJE Kapital AG  
Pullacher Straße 24  
D-82049 Pullach

## **Anlageausschuss für den Teilfonds Investment Vario Pool - Global Werte**

Maximilian Rupp  
Vorstand der IVP Kapital AG  
Julia Dobler  
Aufsichtsratsmitglied der IVP Kapital AG

## 1. Anlageziele und Anlagepolitik

Der Fonds wird nach einem quantitativen System, einem Active-Asset-Allocation-Ansatz, gemanagt. Der zugrundeliegende Investmentansatz umfasst ein quantitatives und regelbasiertes Multi-Assetklassen-Allocation-Modell basierend auf der Gesamtbetrachtung der Trends und Tendenzen des globalen Kapitalmarktes. Auf Basis der Analyse der Marktdaten (quantitativ) wird eine Portfoliooptimierung unter Einbeziehung verschiedener Kennzahlen wie Volatilität, Korrelation und Rendite durchgeführt. Die Strategie gibt wöchentliche Allokationssignale. Historische Marktdaten der letzten Wochen bzw. Monate sind für die Bestimmung des Risikobudgets ausschlaggebend und beeinflussen die finalen Investmententscheidungen.

Langfristig absolute positive Erträge, Kapitalerhalt sowie Risikoreduktion stehen im Mittelpunkt dieses Ansatzes.

## 2. Anlagestrategie und -ergebnis

Im Gegensatz zu den meisten klassisch gemanagten Portfolios orientiert sich der beschriebene Asset-Allocation-Ansatz nicht an einer Benchmark, sondern versucht, über verschiedene Marktphasen hinweg langfristig absolute Gewinne zu erwirtschaften.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr entwickelten sich die internationalen Börsen durchaus stabil. Die weltweite Konjunkturerholung konnte sich im Jahr 2017 weitestgehend fortsetzen. Im Gegensatz dazu sind die Inflationsdaten noch immer als relativ moderat anzusehen. Dieser Umstand veranlasst einige Notenbanken – beispielsweise die EZB – bis dato keine klaren Aussagen in Hinblick auf die zukünftige Ausrichtung der Notenbankpolitik zu treffen.

Somit blieb der Leitzinssatz unverändert bei null Prozent und das Kaufprogramm für Staatsanleihen wird bis Dezember 2017 fortgeführt. Viele Beobachter hätten sich aber zumindest deutlichere Aussagen zu einem möglichen Ausstieg der extrem expansiven Politik gewünscht. Insbesondere deshalb, weil die Kreditversorgung der Unternehmen sich deutlich verbessert hat, die Konjunkturerholung an Dynamik gewinnt und auch langsam die Kerninflation sich im Steigen befindet. Auch Stimmungsindikatoren wie beispielsweise der ifo Geschäftsklimaindex konnten erneut zulegen und befinden sich nun auf Mehrjahreshöchstständen. Anders ist die Situation in den USA. Hier gehen viele Marktteilnehmer davon aus, dass in diesem Jahr noch einmal die Leitzinsen erhöht werden. Der Euro befand sich im Vergleich zum US-Dollar per Berichtsende bei 1,1814. Der Anstieg des Euros in den letzten Monaten ist insbesondere auf die überraschend positive Wirtschaftsdynamik in der Eurozone zurückzuführen.

Im Veranlagungszeitraum lagen die durchschnittliche Aktienfondsquote inkl. Goldaktienfonds bei ca. 72,32%. Aufgrund des schwierigen Marktumfelds wurden sowohl Anfang als auch gegen Ende der Berichtsperiode die Anleihen- bzw. Geldmarktquote entsprechend erhöht. Per 30. September 2017 lag die Aktienfondsquote bei rund 53%.

Der Anteilwert des Investment Vario Pool – Globale Werte stieg im Geschäftsjahr 01. Oktober 2016 – 30. September 2017 um 7,88% (die Wertentwicklung ist berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI). Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

### 3. Wesentliche Risiken im Geschäftsjahr

#### Zinsänderungsrisiken

Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg. Der Investment Vario Pool war zum Ende des Geschäftsjahres zu 44,93 % in Rentenfonds und Index-Rentenfonds investiert. Deren Anlageschwerpunkt lag bei mittleren und langen Restlaufzeiten. Somit bestanden mittlere bis große Zinsänderungsrisiken.

#### Währungsrisiken

Zum Ende des Geschäftsjahres war der Fonds vorwiegend sowohl im Aktienbereich (USA und Japan) als auch im Anleihenbereich (Global High Yield, Inflation-linked, Emerging Markets) währungsgesichert investiert. Ein offenes Fremdwährungsexposure (Lateinamerika und Osteuropa) wurde beigemischt.

#### Marktpreisrisiken

Der Investment Vario Pool – Globale Werte war zum Ende des Geschäftsjahres überwiegend in Aktien- und Aktienindexfonds investiert und damit Marktpreisrisiken ausgesetzt.

#### Operationelle Risiken

Die Verwaltungsgesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren.

#### Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der Euro-Märkte im Renten- und Aktienbereich und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Geschäftsjahr war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

#### Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund der ausgewählten Anleihen im „High-Yield-“ und „Emerging-Markets“-Bereich sind die oben genannten Risiken als mittel bis hoch einzustufen.

#### Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

### 4. Wesentliche Ereignisse im Geschäftsjahr

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse festzustellen.

# INVESTMENT VARIO POOL - GLOBALE WERTE

## ZUSAMMENSETZUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS ZUM 30. SEPTEMBER 2017<sup>2)</sup>

	EUR	% am NTFV <sup>1)</sup>
Wertpapiervermögen zum Kurswert (Wertpapiereinstandswert: EUR 12.093.308,12)	12.583.356,37	97,64
Bankguthaben	333.164,82	2,58
Sonstige Vermögenswerte	11.736,10	0,09
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>12.928.257,29</b>	<b>100,31</b>
Zinsverbindlichkeiten	-449,98	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-268,18	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-39.442,70	-0,31
<b>Gesamtverbindlichkeiten</b>	<b>-40.160,86</b>	<b>-0,31</b>
<b>Teilfondsvermögen</b>	<b>12.888.096,43</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>Stück 847.944,557</b>	
<b>Inventarwert pro Anteil</b>	<b>EUR 15,20</b>	

## ENTWICKLUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS VOM 1. OKTOBER 2016 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2017<sup>2)</sup>

	EUR
<b>Teilfondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>12.449.210,95</b>
Mittelzuflüsse	514.239,68
Mittelrückflüsse	-1.057.207,13
Ertragsausgleich (ordentlich und außerordentlich)	15.010,28
Ergebnis des Geschäftsjahres nach Ertragsausgleich	966.842,65
<b>Teilfondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>12.888.096,43</b>
	<b>Stück</b>
<b>Anteilumlauf zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>883.755,399</b>
Im Geschäftsjahr ausgegebene Anteile	35.071,943
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-70.882,785
<b>Anteilumlauf am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>847.944,557</b>

## VERGLEICH DER NETTOVERMÖGENSWERTE

		30.09.2015	30.09.2016	30.09.2017
Teilfondsvermögen	EUR	13.415.428,15	12.449.210,95	12.888.096,43
Anteile im Umlauf	Stück	911.828,054	883.755,399	847.944,557
Inventarwert pro Anteil	EUR	14,71	14,09	15,20

<sup>1)</sup> NTFV = Nettoteilfondsvermögen

<sup>2)</sup> Die konsolidierte Zusammensetzung und Entwicklung des Fondsvermögens des Investmentfonds Investment Vario Pool besteht zum 30. September 2017 ausschließlich aus dem Teilfonds Investment Vario Pool - Globale Werte.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

# INVESTMENT VARIO POOL - GLOBALE WERTE

## ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 30. SEPTEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV <sup>1)</sup>
<b>Wertpapiervermögen</b>					<b>12.583.356,37</b>	<b>97,64</b>
<b>Investmentfondsanteile</b>					<b>12.583.356,37</b>	<b>97,64</b>
<b>Gruppenfremde Investmentfondsanteile</b>						
Amundi ETF JPX-NIKKEI 400 U.E. Actions au Port.D.Hed.EUR o.N. ETF FR0012688299 / 0,18 %	5.019	24.843 -22.445	EUR	153,83	772.072,77	5,99
AXA World Fds-Global Infl. BdsNamens-Anteile I(thes.)EO o.N. LU0227145629 / 0,30 %	4.342	7.271 -2.929	EUR	154,40	670.404,80	5,20
BGF - Latin American Fund Act. Nom. Classe D2 EUR o.N. LU0252965164 / 1,00 %	20.457	41.001 -20.544	EUR	64,26	1.314.566,82	10,20
db x-tr.S&P 500 UCILETF(Pr.DR) Regist.Shares 1C EUR Hdg.o.N. ETF IE00BM67HW99 / 0,30 %	21.780	36.496 -52.555	EUR	38,75	843.975,00	6,55
Henderson Horizon-Gl.Hi.Yld Bd Actions Nom. I2 Acc.EUR Hgd oN LU0978624434 / 0,75 %	10.091	12.019 -10.568	EUR	128,48	1.296.491,68	10,06
iShs MSCI East.Eur.Capp.U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN ETF IE00B0M63953 / 0,74 %	33.054	69.287 -36.233	EUR	19,61	648.188,94	5,03
iShsVI-JPM DL EM Bd EOH U.ETFD Registered Shares o.N. ETF IE00B9M6RS56 / 0,50 %	24.393	24.393 0	EUR	102,07	2.489.671,55	19,33
Mul-Lyxor S&P 500 Ucits Etf Inhaber- Ant.D Hdgd D EUR o.N. ETF LU0959211243 / 0,50 %	11.563	0 -2.863	EUR	146,93	1.698.951,59	13,18
Schroder ISF Global High Yld Namensant. C Acc EUR Hdg o.N. LU0189895658 / 0,60 %	29.468	61.485 -32.017	EUR	43,96	1.295.481,06	10,05
Source-S.S+P 500 UCITS ETF Registered Shares EUR Hdgd oN ETF IE00BRKWGL70 / 0,15 %	75.269	50.778 -72.892	EUR	20,64	1.553.552,16	12,05

<sup>1)</sup> NTFV = Nettoteilfondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

# INVESTMENT VARIO POOL - GLOBALE WERTE

---

## TELFONDSSTRUKTUR

### Geographische Gewichtung in %

---

Luxemburg	48,69
Irland	42,96
Frankreich	5,99
	<b>97,64</b>

### Branchengewichtung in %

---

Investmentfonds	97,64
	<b>97,64</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

---

# INVESTMENT VARIO POOL - GLOBALE WERTE

---

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG VOM 1. OKTOBER 2016 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2017<sup>1)</sup>

	EUR
Zinsen aus Bankguthaben	5,09
Erträge aus Investmentanteilen	82.827,34
Bestandsprovisionen	3.221,40
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>86.053,83</b>
Verwaltungsvergütung	-233.406,20
Verwahrstellenvergütung	-10.140,52
Vertriebsstellenvergütung	-19.343,08
Taxe d'abonnement	-5.309,34
Prüfungskosten	-13.457,29
Druck- und Veröffentlichungskosten	-4.782,97
Zinsaufwendungen aus Kontokorrent	-1.597,97
Register- und Transferstellengebühr	-997,36
Sonstige Aufwendungen	-11.775,65
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-300.810,38</b>
Ordentlicher Ertragsausgleich	6.565,04
<b>Ordentlicher Ertrags-/Aufwandsüberschuss</b>	<b>-208.191,51</b>
Realisierte Gewinne	1.029.139,75
Realisierte Verluste	-280.838,98
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-21.575,32
<b>Ertrags-/Aufwandsüberschuss</b>	<b>518.533,94</b>
Veränderung des nicht realisierten Gewinnes/Verlustes	448.308,71
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>966.842,65</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>	<b>39.239,40</b>
<b>Synthetische TER in %</b>	<b>2,80</b>
Die Synthetische TER (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.	
<b>Portfolio Turnover Rate in %</b>	<b>607,38</b>
Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestandes eines Teilfonds an.	

<sup>1)</sup> Die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung des Investmentfonds Investment Vario Pool besteht zum 30. September 2017 ausschließlich aus dem Teilfonds Investment Vario Pool - Globale Werte.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

---

## ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2017

### 1. Allgemeine Informationen

Bei dem Investmentfonds handelt es sich um ein nach Luxemburger Recht als Umbrella-Fonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedener Teilfonds in der Form eines „fonds commun de placement à compartiments multiples“ errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen zulässigen Vermögenswerten. Es wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (vorher das Gesetz vom 20. Dezember 2002) über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009.

Der Fonds wird von der WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. („WIL“) verwaltet.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Darstellung der Finanzberichte

Der Bericht des Fonds ist gemäß den in Luxemburg geltenden Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt. Der Fonds und sein Teilfonds bilanzieren in Euro.

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze im Einzelnen

##### Wertpapieranlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen in Luxemburg. Daneben gelten gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements nachfolgende wesentliche Bewertungsregeln:

- Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.
- Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
- Sofern Vermögenswerte nicht an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt werden oder wenn der ermittelte Preis oder Kurs von Vermögenswerten, die an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt notiert bzw. gehandelt werden, nicht repräsentativ für den angemessenen Marktwert dieser Vermögenswerte erscheint, wird für die Bewertung dieser Vermögenswerte der vorsichtig und in gutem Glauben ermittelte voraussichtlich mögliche Verkaufswert zugrunde gelegt.
- Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden Verfahren zu bestimmen ist.
- Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festlegt.
- Der Anschaffungspreis der Wertpapiere entspricht den gewichteten Durchschnittskosten sämtlicher Käufe dieser Wertpapiere. Für Gattungen, welche auf eine andere Währung als die Teilfondswährung lauten, ist der Anschaffungspreis mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Kaufes umgerechnet worden.
- Die realisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere ermittelt.

# INVESTMENT VARIO POOL

---

- Nicht realisierte Gewinne und Verluste, welche sich aus der Bewertung des jeweiligen Portfolios zum letztverfügbaren Börsenkurs ergeben, sind ebenfalls im Ergebnis berücksichtigt.

## **Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestands**

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während der Berichtsperiode getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

## **Forderungen**

Forderungen werden grundsätzlich mit ihrem Nennwert angesetzt.

## **Guthaben bei Kreditinstituten**

Guthaben bei Kreditinstituten werden grundsätzlich mit ihrem Nennwert angesetzt.

## **Verbindlichkeiten und Rückstellungen**

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Rückstellungen sind in Höhe des erwarteten Zahlungsbetrages ausgewiesen.

## **Erträge und Aufwendungen**

Erträge aus Wertpapieranlagen werden bei Zufluss, die anderen Erträge sowie Aufwendungen werden in der Periode erfasst, zu der sie wirtschaftlich gehören.

In den steuerpflichtigen Erträgen des Fonds ist ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltet die während des Geschäftsjahres angefallenen Netto-Erträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

## **Währungsumrechnung**

Bei Käufen von Vermögensgegenständen in einer anderen Währung als der Teilfondswährung wird der Umrechnungskurs zum Kauftag, bei Erträgen und Aufwendungen der Umrechnungskurs zum Transaktionstag und bei der Vermögensaufstellung inklusive des realisierten und unrealisierten Ergebnisses der Umrechnungskurs zum Geschäftsjahresende zu Grunde gelegt.

## **3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Teilfondsvermögens**

### **Wertpapiervermögen zum Kurswert**

Die Investmentfonds wurden mit den zuletzt verfügbaren Rücknahmepreisen bewertet.

### **Bankguthaben**

Die Kontokorrentguthaben von insgesamt EUR 333.164,82 setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
EUR-Guthaben	333.164,82
<b>Gesamt</b>	<b>333.164,82</b>

# INVESTMENT VARIO POOL

---

## Sonstige Vermögenswerte

Die sonstigen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Vorausgezahlte CSSF-Gebühr	1.512,06
Vorausgezahlte Register-Gebühr	252,18
Sonstige Forderungen	9.971,86
<b>Gesamt</b>	<b>11.736,10</b>

## Zinsverbindlichkeiten

Die Zinsverbindlichkeiten resultieren aus negativem Guthaben (Soll-Saldo).

## Verbindlichkeiten aus Anteiltrücknahmen

Die Position resultiert aus valutarisch bedingt noch nicht geflossenen Zahlungsausgängen zurückgegebener Anteile.

## Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber der Verwaltungsgesellschaft	18.578,69
Verbindlichkeiten gegenüber der Verwahrstelle	2.535,13
Verbindlichkeiten gegenüber der Vertriebsstelle	1.539,68
Verbindlichkeiten Prüfungskosten	11.967,51
Verbindlichkeiten Reportingkosten	3.794,24
Verbindlichkeiten Taxe d'abonnement	1.027,45
<b>Gesamt</b>	<b>39.442,70</b>

## 4. Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

### Zinsen aus Bankguthaben

Die Zinserträge resultieren aus den laufenden Bankguthaben, einschließlich der abgegrenzten, noch nicht fälligen Zinsen.

### Erträge aus Investmentanteilen

Erträge aus Investmentanteilen resultieren aus den Ausschüttungen der Zielfondsanteile.

### Bestandsprovisionen

Die Erträge aus Bestandsprovision resultieren aus gezahlten Bestandsprovisionen der Zielfonds.

### Verwaltungsvergütung

Die ausgewiesene Verwaltungsvergütung betrifft die vertraglich vereinbarte Gebühr für die Übernahme von Verwaltungsaufgaben in Höhe von bis zu 2,00 % p. a., mindestens jedoch EUR 20.000,00 p. a. Die Gebühren werden monatlich auf den zu ermittelnden Inventarwert des Teilfonds abgegrenzt und am Ende eines jeden Monats berechnet und ausbezahlt.

### Verwahrstellenvergütung

Die ausgewiesene Verwahrstellenvergütung betrifft die vertraglich vereinbarte Gebühr für die Übernahme der gesetzlich geforderten Verwahrstellenaufgaben in Höhe von bis zu 0,10 % (derzeit 0,04 %) p. a., mindestens jedoch EUR 10.000,00 pro angefangenem Kalenderjahr. Die Gebühren werden bewertungstäglich auf den zu ermittelnden Inventarwert des Teilfonds abgegrenzt und am Ende eines jeden Quartals berechnet und ausbezahlt.

# INVESTMENT VARIO POOL

---

## Vertriebsstellenvergütung

Die Vertriebsstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 0,15 % p.a. des Nettoteilfondsvermögens. Diese Vergütung wird pro rata monatlich nachträglich am Monatsultimo berechnet und ausbezahlt. Sie versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

## Taxe d'abonnement

Die Taxe d'abonnement beträgt 0,05 % p. a. vom Nettoinventarwert des Fonds bzw. Teilfonds, abzüglich des Nettoinventarwertes der Investments, die der luxemburgischen Steuer unterliegen.

Die „taxe d'abonnement“ wird vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettoteilfondsvermögen berechnet und ausbezahlt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Teilfonds aus der Anlage des Teilfondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Teilfondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Depotbank noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

## Zinsaufwendungen aus Kontokorrent

Die Zinsaufwendungen aus Kontokorrent resultieren aus den laufenden Bankguthaben einschließlich der abgegrenzten, noch nicht fälligen Zinsen.

## Register- und Transferstellengebühr

Die ausgewiesene Register- und Transferstellengebühr betrifft die vertraglich vereinbarte Gebühr für die Register- und Transferstellenaufgaben.

## Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Depotgebühren	3.446,57
BaFin Gebühr	494,00
ALFI Gebühr	375,00
CSSF Gebühr	5.984,10
Transaktionskosten	1.194,76
Sonstige Kosten	281,22
<b>Gesamt</b>	<b>11.775,65</b>

## Realisierte Gewinne / Verluste

Das ausgewiesene realisierte Ergebnis ergibt sich als Differenz aus den durchschnittlichen Anschaffungskosten und dem Veräußerungserlös.

## 5. Ertragsverwendung

Die Erträge des Teilfonds werden thesauriert.

An die Anteilhaber des  
Investment Vario Pool  
2, Place François-Joseph Dargent  
L-1413 Luxembourg

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### *Bericht über die Jahresabschlussprüfung*

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Investment Vario Pool („des Fonds“) und seines jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 30. September 2017, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden besteht.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seines jeweiligen Teilfonds zum 30. September 2017 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Sonstige Informationen*

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### ***Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig – Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

#### ***Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung***

Unsere Zielsetzung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstössen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstössen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstösse betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollte wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 14. Dezember 2017

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
Cabinet de révision agréé



M. Wirtz-Bach

# INVESTMENT VARIO POOL

---

## VERGÜTUNGSGRUNDSÄTZE (UNGEPRÜFT)

Die WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A („WIL“) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik der Warburg-Gruppe und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der WIL verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der WIL und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der WIL kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016.

Anzahl Mitarbeiter		101	(Jahresdurchschnitt)
Fixe Vergütung	TEUR	7.813	
davon Führungskräfte	TEUR	3.412	
davon andere Risk-Taker	TEUR	1.009	
Variable Vergütung	TEUR	557	
davon Führungskräfte	TEUR	452	
davon andere Risk-Taker	TEUR	170	

## WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 (SFTR) entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

# INVESTMENT VARIO POOL

---

## **RISIKOMANAGEMENT (UNGEPRÜFT)**

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmässig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

### **Bestimmung des Gesamtrisikos**

Die Bestimmung des Gesamtrisikos wurde für dieses Sondervermögen durch den sogenannten Commitment-Ansatz ermittelt. Zum Zweck der Risikobegrenzung darf das Risiko aus Derivaten unter Berücksichtigung von Netting- und Hedging-Effekten maximal 100 % des Nettovermögenswertes des Sondervermögens betragen.

### **Anmerkungen**

Beim Commitment-Ansatz wird das Gesamtrisiko der Derivate des Sondervermögens unter Berücksichtigung von Netting- und Hedging-Effekten gemessen, das den Gesamtnettowert des Portfolios des Sondervermögens nicht überschreiten darf. Dazu werden beim Commitment-Ansatz Derivate in den Marktwert oder ggf. einen fiktiven Wert der Vermögenswerte umgerechnet, auf die sich das jeweilige Derivat bezieht („Basiswert“).



## WARBURG INVEST LUXEMBOURG

Anschrift: WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.  
2, Place François-Joseph Dargent, L-1413 Luxembourg  
Postanschrift: Boîte Postale 858, L-2018 Luxembourg  
Telefon: (+352) 42 44 91 - 1  
Telefax: (+352) 42 25 94  
E-Mail: [info@warburg-invest.lu](mailto:info@warburg-invest.lu)  
Internet: [www.warburg-fonds.com](http://www.warburg-fonds.com)



## M. M. WARBURG & CO LUXEMBOURG

Anschrift: M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.  
2, Place François-Joseph Dargent, L-1413 Luxembourg  
Postanschrift: Boîte Postale 16, L-2010 Luxembourg  
Telefon: (+352) 42 45 45 - 1  
Telefax: (+352) 42 45 69  
E-Mail: [info@mmwarburg.lu](mailto:info@mmwarburg.lu)  
Internet: [www.mmwarburg.lu](http://www.mmwarburg.lu)  
SWIFT: WBWC LU LL



## M. M. WARBURG & CO

1798

Anschrift: Ferdinandstraße 75, D-20095 Hamburg  
Postanschrift: Postfach 10 65 40, D-20079 Hamburg  
Telefon: (+49) (0)40 32 82 - 0  
Telefax: (+49) (0)40 36 18 - 1000  
SWIFT: WBWC DE HH